

## Einladung

zum Vortrag

# "Reproduzierbarkeit statistischer Analysen in der Praxis"

**Univ.-Prof. Dr. Friedrich Leisch  
(Universität für Bodenkultur Wien)**

am

**Montag, 21. März 2011, 16.30 Uhr**

**Statistik Austria, Saal 1 u. 2**

**Guglgasse 13, 1110 Wien**

### *Kurzbeschreibung:*

Als „gesicherte wissenschaftliche Erkenntnis“ gelten seit Jahrhunderten nur mehr Thesen, die sich in unabhängigen Experimenten reproduzieren lassen (falls möglich). Die Statistik als Wissenschaft der Datenanalyse spielt in vielen Anwendungsgebieten eine zentrale Rolle, die Resultate der Analysen werden dabei an interdisziplinäre Kooperationspartner wie auch Gutachter im Rahmen des Peer-Review-Prozesses kommuniziert. In beiden Fällen sollten alle theoretischen Annahmen wie auch die Korrektheit numerischer Berechnungsergebnisse detailliert überprüft werden können.

Als Beispiel, wie schwer die Reproduktion selbst einfachster Routineanalysen in der Praxis sein kann, verwende ich eine Übung aus einer Herbstschule der deutschen biometrischen Gesellschaft: Doktoranden und Postdocs der Statistik sollten in Gruppen von 2-4 Personen die numerischen Resultate (Tabellen, Grafiken) aus mehreren wissenschaftlichen Artikeln am Computer reproduzieren. Ausgehend von diesem Beispiel diskutiert der Vortrag dann, welche Voraussetzungen notwendig sind, um statistische Analysen wirklich reproduzierbar zu machen, und welche Software-Werkzeuge dafür zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an den Vortrag findet ab ca. 17.30 Uhr die  
**ordentliche Hauptversammlung**  
der Österreichischen Statistischen Gesellschaft statt.

Für die Österreichische Statistische Gesellschaft  
Mag. Margit Epler

